



Projektübersicht

VUK (Visionless sUpporting framework) ist Teil des EU-Projekts "Aktives und unterstütztes Leben" und besteht aus einem Konsortium von neun Partnern aus Ungarn, Österreich, Spanien, Portugal und Großbritannien.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen ältere, blinde und sehbehinderte Menschen, welche über eine technische Grundausstattung verfügen (Smartphone) und eine passende Navigationstechnologie für die alltägliche Fortbewegung im städtischen Bereich vermissen.

Das Projekt Visionless sUpporting framework (VUK) hat zum Ziel, sehbeeinträchtigte Menschen bei der Bewältigung von Aufgaben des täglichen Lebens zu unterstützen und insbesondere ihre Mobilität und Orientierung zu fördern.

Projektziel

Das Ziel des Projektes ist es, den Alltag von blinden und sehschwachen Menschen zu unterstützen, indem eine einfache, effektive und preiswerte Tür-zu-Tür-Navigationslösung für den Innenbereich entwickelt wird.

Im Gegensatz zu den üblichen Navigationssystemen, die nur eine Außennavigation ermöglichen, adressiert das Projekt VUK besonders jene Situationen, wo sehbeeinträchtigte Menschen unbekannte Wege in Innenbereichen zurücklegen möchten (U-Bahn-, Bahn- und Busstationen) oder wenn Ziel einer Fahrt der Besuch eines komplexen Gebäudes (Einkaufszentrum, Geschäftshaus, Amtsgebäude, usw.) ist. Dieser zukünftige Service könnte auch für Firmen, Büros oder Infrastrukturbetreiber (wie z. B. die öffentliche Verwaltung) interessant sein, wo blinde Menschen arbeiten und somit am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Fortschritte im Projekt

VUK nähert sich dem Projektende. Nachfolgend finden Sie einen Überblick zu den Fortschritten der einzelnen Projektpartner:

INFOALAP

In den letzten sechs Monaten in 2018 hat Infoalap sich weiterhin um die endnutzerorientierten Test der VUK Applikation mit einem Fokus auf Barrierefreiheit sowie Spracherkennung konzentriert. Infoalap hat die

Verhandlungen mit dem Management der Feldtestörtlichkeiten abgeschlossen und hat erste Tests in den eigenen Räumlichkeiten durchgeführt. Infoalap hat an der LESEK 2018, der größten Konferenz für visuelle Hilfsmittel in Ungarn teilgenommen und dort VUK präsentiert.

VIDEBIS

VIDEBIS hat weiterhin die Nutzeroberfläche, die mobile Applikation sowie die Sprachfunktionen getestet und Verbesserungen vorgeschlagen. Verbreitung der Ergebnisse war erneut ein zentraler Punkt: Dies fand in 7 österreichweiten Aktivitäten zwischen Oktober bis Dezember 2018 statt. VIDEVIS nahm auch am Österreichischen Leitbetriebs-Award 2018 teil wo verschiedene Wiener Unternehmen ausgezeichnet wurden und VIDEVIS VUK, neben anderen Projekten, vorstellen konnte. Die Vorbereitung für die Feldtests hat die Aktivitäten der letzten Monate abgerundet.

INOVA+

INOVA+ nahm an den internen Tests der Plattform teil und führte verschiedene Tests selbst durch. Aus technischer Perspektive wurde das Sicherheitsmodul überwacht.

ESL

Erlang Solutions unterstützte das Konsortium in der Testphase des Projekts. Die Infostructure Datenbank wurde weiterhin betrieben. Als nächstes muss die Lösung skaliert werden um eine neue Plattform für alle VUK NutzerInnen bieten zu können.

HI-Iberia

Als technischer Partner hat HI-Iberia die Entwicklung des Web-Interfaces für VUK abgeschlossen, wobei spezieller Fokus auf die Barrierefreiheit und Nutzbarkeit sowie auf die Entwicklung des sozialen Assistenzsystems gelegt wurde. HI-Iberia hat auch eine zentrale Rolle in der Entwicklung des Geschäftsmodells und als solches wurde ein Modell ausgewählt, welches für die Kommerzialisierung von VUK verwendet werden kann. Hier wurde ein erstes Business Case dargestellt und die CAPEX sowie OPEX Kosten entsprechend analysiert. Dies wird in Deliverable 5.6 veröffentlicht. Abschließend soll noch erwähnt werden, dass es eine Freude war, das Konsortialmeeting in Madrid organisieren zu dürfen.

BME

BME-TMIT hat weiter an der mobilen VUK App auf Basis der Rückmeldungen von Infoalap und HGB entwickelt. Sowohl das grafische als auch das Sprachinterface wurden weiterentwickelt und getestet. Die Integration der einzelnen Komponenten wurde abgeschlossen. Es wurden die Tests für alle Kerntechnologien koordiniert und die Erstellung des Deliverables 3.8 abgeschlossen.

BZN

Porto Meeting

Das letzte und finale Konsortialmeeting für VUK fand in Matosinhos, Porto bei INOVA am 29 und 30 November 2018 statt. Das Meeting befasste sich vor allem mit den Tests der VUK Plattform sowie weiteren Plänen für die Feldtests und einer Verfeinerung des Geschäftsmodells.

Verbreitungsaktivitäten:

BZN:

Dieses Jahr wurde das erste Alzheimer Café im House of Arts Café am 21. Jänner 2019 um 16:00 in Miskolc organisiert durch die Ószidó Foundation und das Miskolc Unified Social, Health and Child Welfare Institute - Ószí Napsugár Nursing Home, in Verbindung mit dem Interprofessional Dementia Basic Program abgehalten.

Das erste Alzheimer Café wurde im September 1997 in Leiden, in den Niederlanden angehalten, und das erste ungarische Event fand in Győr im September 2014 statt, und wird jetzt regelmäßig in Miskolc abgehalten.

Als Teil des Programms des Miskolcer Alzheimer Cafés in 2019 wurden mehrere AAL Projekte (AAL OLA (2015-2017), AAL VUK (2016-2019) und AAL IONIS (2017-2020)) welche unter dem Active and Assisted Living (AAL) Programm laufen von Experten von Bay Zoltan Applied Research Nonprofit Ltd., Bay-SMART Division (Hr. Dezső Vass (eHealth Research Group Leader, Clinical Engineer) und Dénes Perényi (Research Fellow)) präsentiert.



Dezső Vass (BZN) präsentiert VUK beim Alzheimer Café in Miskolc, 21. Jänner, 2019

INOVA+ participated and presented VUK in the following events:

- Techdays – Event zu aktueller Technologie vom 11 bis 13 Oktober in Aveiro (PT).
- AAL Forum 2018 – VUK Poster Präsentation bei einem der größten Events der gesund altern Community am 26 September in Bilbao (ES).
- Medica – VUK Projekt wurde bei dieser Branchenmesse in Dusseldorf (DE) vorgestellt.
- Praça da Saúde – Event an der University of Porto (PT) am 23 November, inklusive Gesundheitsscreening, Technologieshows, Vorlesungen und Konferenzen zu verschiedensten Themen rund um Medizin.



Marco Duarte (INOVA+) präsentiert VUK beim AAL Forum in Bilbao, 26 September 2018



Kontakte der Projektpartner

 <p>Bay Zoltán Nonprofit Ltd. for Applied Research</p>	<p>Bay Zoltán Nonprofit Ltd. for Applied Research</p> <p><i>Hungary</i></p>	<p>R&D</p>	<p>www.bayzoltan.hu</p>
	<p>Budapest University of Technology and Economics</p> <p><i>Hungary</i></p>	<p>R&D</p>	<p>www.bme.hu</p>
 <p>„Informatika a látássérültekért” Alapítvány</p>	<p>IT Foundation for the Visually Impaired</p> <p><i>Hungary</i></p>	<p>End-user Partner</p>	<p>www.infoalap.hu</p>
	<p>VIDEBIS GmbH</p> <p><i>Austria</i></p>	<p>SME</p>	<p>www.videbis.at</p>

 ISCTE IUL Instituto Universitário de Lisboa	Instituto Universario de Lisboa <i>Portugal</i>	R&D	www.iscte-iul.pt
 inova <small>Adding INNOVATION to your IMAGINATION</small>	INOVAMAIS – Servicos de Consultaoria em Inovacao Tecnologica S.A <i>Portugal</i>	SME	www.inovamais.eu
 HI iberia	HI Iberia: HI- IBERIA Ingeniería y Proyectos SL <i>Portugal</i>	SME	www.hi-iberia.es
 Erlang SOLUTIONS	Erlang Solutions <i>United Kingdom</i>	SME	www.erlang-solutions.com
 Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs	Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreich <i>Austria</i>	End-user Partner	www.hilfsgemeinschaft.at

Kontakt

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen oder als Endnutzer / Testperson bei dem Projekt mitwirken wollen, oder falls Sie jemanden kennen, der interessiert sein könnte – wenden Sie sich bitte an den Koordinator des für Sie zutreffenden Landes.

Country	Contact Person	E-mail Address	Telephone Number
Hungary	Katalin Sebestény	sebesteny.katalin@infoalap.hu	+36 1 273 3182
Austria	Daniele Marano	marano@hilfsgemeinschaft.at	+43 1 330 35 45 41
Spain	Diego Fuentes	dfuentes@hi-iberia.es	+34 91 458 51 19
Portugal	Miguel Dias	miguel.sales.dias@hotmail.com	+351 962 093 324
U.K.	John Samuel	john.samuel@erlang-solutions.com	+44 (0) 20 7456 1020

Weiterführende Informationen

Wenn Sie über Aktivitäten bei VUK informiert werden wollen, besuchen Sie bitte folgende Website (<http://www.vuk-project.com>) oder schauen Sie auf facebook bei uns vorbei (VUK - Visionless Supporting Framework)!